

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



**Neu im Programm**

**ISLE OF DOGS – ATARIS REISE**  
„Mit einem Animationsfilm wurde die Berlinale noch nie eröffnet, diese Ehre hatte nun Wes Andersons ‚Isle of Dogs - Ataris Reise‘, der stilistisch und qualitativ nahtlos an das Werk des amerikanischen Regisseurs anschließt und inhaltlich genau in unsere Zeit - und zum Selbstverständnis der Berlinale als politisches Festival - passt: Es geht um Flüchtlinge, Diskriminierung und Machtmissbrauch.“ (programmokino.de)

Japan in nicht allzu ferner Zukunft: Atari ist der 12-jährigen Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungsverfall alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine schwimmende Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein auf den Weg und fliegt auf der Suche nach seinem Bodyguard-Hund Spots nach „Trash Island“. Dort freundet er sich mit einem Rudel Mischlingshunde an und bricht mit ihrer Hilfe zu einer großen Reise auf, die das Schicksal der ganzen Präfektur entscheiden wird. „Mit einer Vielzahl an Einfällen inszenierter Stop-Motion-Animationsfilm, der durch schrägen Humor, warmherzig gestaltete Figuren und die liebevolle Detailfreude der Settings begeistert. Zugleich überrascht Regisseur Wes Anderson mit dem politischen Gehalt des Films, der unmissverständlich Hass, Dämonisierung und Ausgrenzung anprangert.“ (Filmdienst)

ISLE OF DOGS B/R: Wes Anderson. Animationsfilm. USA 2018, 101 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

**Nr. 19**

Reservierung: 0521 · 55 76 777  
und [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)

**DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN**



Eine junge Witwe eröffnet Ende der 1950er Jahre in einem idyllischen Ort an der Ostküste Englands eine Buchhandlung. Kein einfaches Unterfangen, die Arbeiter und Fischer des Ortes lesen nicht gern. Und dann ist da noch eine reiche Dame mittleren Alters, die aus dem Buchladen lieber ein Kulturzentrum gemacht hätte und nun eine trickreiche Intrige spinnst, um Florence Green zu vertreiben. Kongenial inszenierte Verfilmung von Penelope Fitzgeralds Roman „Die Buchhandlung“, in dem der Zwiespalt zwischen Konvention und Moderne verhandelt und gleichzeitig ein Loblied auf das Lesen gesungen wird. In den drei Hauptrollen hervorragend gespielt.

THE BOOKSHOP/R: Isabel Coixet. D: Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson. Spanien/UK/Deutschland 2017, 113 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



**7 TAGE IN ENTEBBE**  
Es ist der 27. Juni 1976. Auf ihrem Weg von Paris nach Tel-Aviv kapern Terroristen eine Maschine der Air France. An Bord sind über 250 Menschen. Die deutschen und palästinensischen Geiseln, die von Israel die Freilassung politischer Gefangener erpressen wollen, lassen die Maschine zum Flughafen Entebbe in Uganda umleiten. Dort überlässt ihnen Staatsführer Idi Amin eine leerstehende Wartehalle. Und während sich die Regierung in Israel überlegen muss, ob sie sich auf Verhandlungen mit Terroristen jemals einlassen können und dürfen, sind die Geiseln hilflos der Willkür der Entführer ausgesetzt. Denn auch deren Nerven sind durch Hitze und Angst immer stärker angespannt. „Die Ereignisse um die Entführung eines Flugzeugs und die anschließende Befreiung der Geiseln, die sich 1976 im ugandischen Entebbe zutrugen, beschreibt José Padilha in seinem neuen Film „7 Tage in Entebbe“, der sich offensiv zwischen alle Stühle setzt, bewusst ambivalent ist und sich als Plädoyer für Gespräche zwischen Israel und den Palästinensern versteht.“ (programmokino.de)

7 DAYS IN ENTEBBE R: José Padilha. D: Daniel Brühl, Rosamunde Pike, Eddie Marsan, Lior Ashkenazi, Denis Menochet, Ben Schnetzer. USA/GB 2018, 107 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

**MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING**



„Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Wechseljahre bringen heftige körperliche Veränderungen: Aurora hat es im Moment alles andere als leicht. Doch als sie ihre erste große Liebe wieder trifft, beschließt die Mittfünfzigerin, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. ‚Madame Aurora und der Duft von Frühling‘ erzählt auf charmante, leichtfüßige Weise von den Tücken des Älterwerdens. Die Wohlfühl-Komödie ist durchzogen von raffiniertem Witz, geschickt eingestreuter Sozialkritik und vermittelt ihre zentralen Botschaften jederzeit glaubhaft.“ (programmokino.de)

AURORA R: Blandine Lenoir. D: Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco. Frankreich 2017, 90 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

**EARLY MAN – STEINZEIT BEREIT**

Nach „Chicken Run“ und „Wallace & Gromit“ inszenierte Nick Park mit „Early Man“ seinen dritten Kinofilm. In der Vorzeit, als urzeitliche Kreaturen und wollige Mammuts die Erde bevölkerten, bringt der gewitzte Steinzeit-



**3 TAGE IN QUIBERON**

mensch Dug zusammen mit seinem Kumpel, dem prähistorischen Wildschwein Hognob, seinen Stamm dazu, gemeinsam den Kampf gegen die erobungslüsternden und ob ihrer Fortschrittlichkeit überheblichen Bronzezeitmenschen aufzunehmen. Die Entscheidung fällt beim Fußballspiel.

EARLY MAN R: Nick Park. Animationsfilm. GB/Frankreich 2018, 89 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck die dazugehörige Fotostrecke liefert. (nominiert für 10 Deutsche Filmpreise – Lolas)

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

**TRANSIT**

Miit einem ebenso brillanten wie einfachen Kniff verfilmt Petzold sehr werkgetreu Anna Seghers Roman von 1942, lässt ihn aber in einer Welt spielen, die wie die Gegenwart aussieht. Eine große, fast unmöglichen Liebe zwischen Flucht, Exil und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist.

R: Christian Petzold. B: Christian Petzold, nach d. Roman v. Anna Seghers. D: Franz Rogowski, Paula Beer, Justus von Dohnanyi, Maryam Zaree, Barbara Auer, Matthias Brandt. D 2017, 102 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

**DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER**

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau Bilder vom Aufstand der Ungarn. Zurück in Stalinstadt entsteht spontan die Idee, im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten. Doch die Geste zieht weitere Kreise als erwartet...

B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke. Deutschland 2018, FSK: ab 12, 112 Min., elfte Woche!

**DIE VERLEGERIN**

„Noch vor ‚Watergate‘ deckte die ‚Washington Post‘ einen anderen Skandal auf: die ‚Pentagon Papers‘. Gleich vier US-Präsidenten äußerten darin ihre Zweifel, ob der Vietnamkrieg überhaupt zu gewinnen sei. Mit seinem Engagement und seiner packenden Erzählung steht der Film in der Tradition großer Journalistenfilme wie ‚Network‘ und ‚Die Unbestechlichen‘.“ (programmokino.de)

THE POST R: Steven Spielberg. D: Meryl Streep, Tom Hanks, Alison Brie, Bob Odenkirk, Sarah Paulson. USA 2017, 117 Min., FSK: ab 6, zwölfte Woche!

**JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER**

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lumperland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programmokino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst. Deutschland 2018, 110 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, fünfte Woche! KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

**Bielefeld | Ravensberger Park 7**

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

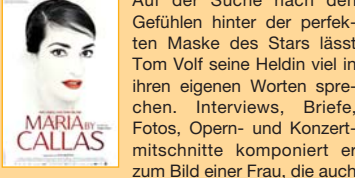
**DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 10.5. - 16.5.2018**

| FILM                             | DO    | FR    | SA    | SO    | MO    | DI    | MI    |
|----------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ISLE OF DOGS                     | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 |
| ATARIS REISE                     | 20.20 | 20.20 | 20.20 | 20.20 | 20.20 | 20.20 | 20.45 |
| DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN | 16.15 | 16.15 | 16.15 | 16.15 | 16.15 | 16.15 | 16.15 |
| 3 TAGE IN QUIBERON               | 13.40 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 13.00 | 15.45 | 15.45 |
| 7 TAGE IN ENTEBBE                | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 |
| MADAME AURORA                    | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 |
| TRANSIT                          | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 |
| EARLY MAN                        | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 |
| D. S. KLASSENZIMMER              | 14.45 | 14.45 | 14.45 | 14.45 | 14.45 | 14.45 | 14.45 |
| JIM KNOPF U. LUKAS ...           | 14.00 | 14.00 | 14.00 | 14.00 | 14.00 | 14.00 | 14.00 |
| DIE VERLEGERIN                   |       |       | 13.45 |       |       |       |       |
| MAMMA MIA! – SING-ALONG VERSION  |       |       | 16.00 |       |       |       |       |
| LONG TIME NO SEE: RAN            |       |       |       |       | 20.30 |       |       |
| ?!?SNEAK_PREVIEW?!?              |       |       |       |       |       | 21.00 |       |

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

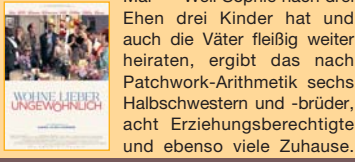
**DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**MARIA BY CALLAS**



ab 17. Mai  
Auf der Suche nach den Gefühlen hinter der perfekten Maske des Stars lässt Tom Volf seine Heldin viel in ihren eigenen Worten sprechen. Interviews, Briefe, Fotos, Opern- und Konzertschnitte komponiert er zum Bild einer Frau, die auch heute noch, mehr als 40 Jahre nach ihrem Tod, ihr Geheimnis wahrt. Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierter Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert. Schon allein diese Töne und Bilder von den Bühnen der Welt machen den Film zum Muss für alle Opern- und Klassikfans. (programmokino.de)

**WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH**



ab 17. Mai  
Weil Sophie nach drei Ehen drei Kinder hat und auch die Väter fleißig weiter heiraten, ergibt das nach Patchwork-Arithmetik sechs Halbschwestern und -brüder, acht Erziehungsberechtigte und ebenso viele Zuhause.

Die daraus resultierende Freizeitlogistik geht den Sprösslingen sehr auf die Nerven. Sie okkupieren eine Altbauwohnung und überreichen den acht Elternteilen im Namen der Residenzstabilität einen sorgfältig erdachten Betreuungsplan.

**IN DEN GÄNGEN**

ab 24. Mai  
Ein Kaurismäki mit Joaquin Phoenix und Cate Blanchett? Nein, ein Stuber mit Franz Rogowski und Sandra Hüller! Die minimalistische, zugleich märchenhafte Lovestory handelt von einem schüchternen Staplerfahrer im Großmarkt, der seine Kollegin von der Süßwaren-Abteilung anhimmelt. Eine aussichtslose Sache, bis der wortkarge Chef der Getränkeabteilung mit dezentem Rat weiterhilft. Bald fiebert der ganze Großmarkt bei dieser Liebesgeschichte mit – und mit der Belegschaft auch das Kinopublikum. „IdG“ avancierte zum einsamen, dafür umso strahlenderen Leuchtturm der diesjährigen Berlinale. Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre. (programmokino.de)

**LICHTWERK EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

**lichtwerk im Ravensberger Park**

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •



**Mo 21. Mai, 20.30 long\_time\_no\_see: RAN (1985)**

Japan im 16. Jahrhundert: Ein alternder Fürst überträgt sein Reich dem ältesten seiner drei Söhne. Blind gegenüber der aufrichtigen Liebe seines jüngsten Sohnes und unfähig, die Verschlagenheit der beiden anderen zu sehen, kommt seine Einsicht zu spät: Ausgestoßen und geistig umnachtet, wandert er ziellos umher und muß erleben, wie die Söhne Reich und Erbe ins Chaos und Verderben apokalyptischer Schlachten stürzen. Akira Kurosawas Alterswerk ist inspiriert von William Shakespeares Tragödie „King Lear“, von den Traditionen Japans und von aktuellen Endzeitvisionen. Von gewaltiger Bildkraft und virtuoser Montage, ist der Film eine Parabel über das Verhängnis der Macht, über ethisches Verantwortungsbewußtsein und die Relativität der Wahrheit. (filmdienst)



B/R: Akira Kurosawa. D: Tatsuya Nakadai, Satoshi Terao, Jinpachi Nezu, Daisuke Ryū, Mieko Harada. Japan/Frankreich 1985, 162 Min., FSK: ab 12.

**TIM'S Leihwagen**

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

**So 16h Mamma Mia**

**So 16.00 MAMMA MIA! – SING-ALONG VERSION**

Am 13.5. ist Muttertag! - bevor ihr jetzt loslauft und einen kurzlebigen Blumenstrauß kauft, besorgt euch doch lieber Karten für ein unvergessliches Erlebnis im Lichtwerk. Denn wir bieten euch die einmalige Chance mit eurer Mama durch den Film Mamma Mia! zu singen. Singt gemeinsam mit Meryl Streep, werdet zur Dancing Queen und weckt die skandinavische Popdiva in Euch. Das geht zur Not auch ohne Mutti, da kann jede/r mitmachen.

R: Phyllida Lloyd. D: Amanda Seyfried, Christine Baranski, Julie Walters, Meryl Streep, Pierce Brosnan. USA 2018, 109 Min., FSK: ab 0.



Reservierung: 0521 64370 und  
www.kamera-filmkunst.de

**Neu im Programm**

**AUF DER JAGD – WEM GEHÖRT DIE NATUR?**

Wem gehört die Natur? Auf der Suche nach einer Antwort auf diese Frage führt der Film in einen faszinierenden Mikrokosmos: den deutschen Wald, eine archaische Welt mitten im Herzen der menschlichen Zivilisation. Wir teilen unseren Lebensraum mit vielen Wildtieren, doch wer bestimmt, wie wir mit ihnen zusammenleben? Ist es überhaupt nötig, sie zu jagen? In der Doku kommen Jäger, Förster, Waldbesitzer, Wildbiologen, Tierschützer, Bauern und Forstbeamte zu Wort - und zu ganz unterschiedlichen Ansichten

„In mehrfacher Hinsicht eine positive Filmüberraschung: Zunächst einmal geht es nicht, wie es naheliegender wäre, um Jägerbashing und/oder die Verniedlichung von Wildtieren, sondern um eine differenzierte Auseinandersetzung mit einer ganz besonderen deutschen Spezialität: mit dem Wald. Jägerinnen und Jäger kommen ebenso zu Wort wie Naturschützer und Biologen. Dieser ganz besondere Spaziergang durch Deutschland zeigt wunderschöne Naturaufnahmen in selten gesehener Bildqualität und ist gleichzeitig hoch informativ. Neben Interviews sensibilisieren viele Daten und Fakten für eine Herausforderung, die mit der wachsenden Besiedlung einhergeht und sich nicht einfach durch mehr Naturschutzgebiete lösen lässt: Wie geht der Mensch mit dem bisschen Natur um, das noch da ist?“ (programmokino.de)

B/R: Alice Agneskirchner. Dokumentarfilm. Deutschland 2017, 100 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



**HERRLICHE ZEITEN**

Leicht gelangweilt leben die Gartenarchitektin Evi Müller-Todt und ihr Mann Claus, ein Schönheitschirurg, in ihrer Villa. Auf der Suche nach einer Haushaltshilfe schaltet Claus in Rotweinlaune eine Anzeige: „Sklave/in gesucht“. Bald darauf stehen Bartos und seine Frau Lana vor der Tür: Gepflegt, gebildet und dienstfertig. „Gesittet läuft das deutsche Kino meist ab, bloß nicht anecken, bloß nicht verstören scheint die Devise der meisten Regisseure zu sein. Ganz anders Oskar Roehler, der auch mit seinem neuen

Film dem Ruf als Provokateur gerecht wird und mit einem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle von Wohlstand, Langeweile, Sadismus und der Führungskraft der Macht erzählt.“ (programmokino.de)

R: Oskar Roehler. D: Oliver Masucci, Katja Riemann, Samuel Finzi, Lize Feryn, Alexander Beyer, Yasin El Harrouk. D 2017, 110 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



**ELEANORE & COLETTE**

Eleanor Riese (Helena Bonham Carter) leidet an paranoider Schizophrenie und weiß, dass sie nur mit Medikamenten ein eigenständiges Leben führen kann. Als sich jedoch starke Nebenwirkungen bemerkbar machen und die Ärzte Eleanors Bitte ignorieren, ihre Medikation mitzubestimmen, heuert sie die Anwältin Colette Hughes (Hilary Swank) an, um ihre Wünsche durchzusetzen. In einem wenig aussichtsreichen Verfahren stellen sich die beiden gegen eine übermächtige Allianz aus Pharmaindustrie und Ärzteschaft.

55 STEPS R: Bille August. D: Helena Bonham Carter, Hilary Swank, Jeffrey Tambor. Deutschland/Belgien 2017, 115 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

**A BEAUTIFUL DAY**

„Ungewöhnlich inszenierter, beeindruckender Thriller von Lynne Ramsay mit einem famosen Joaquin Phoenix. ‚A Beautiful Day‘ hat das Zeug zum Kultfilm.“ (programmokino.de) Lynne Ramsays unter die Haut gehendes Psycho-drama ist definitiv nichts für schwache Nerven. Joaquin Phoenix spielt darin einen schwer traumatisierten Ex-FBI-Agenten auf der Jagd nach Pädophilen.

YOU WERE NEVER REALLY HERE B/R: Lynne Ramsay. D: Joaquin Phoenix, Judith Roberts, Ekaterina Samsonov, John Doman. GB 1917, 90 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



**VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS**

Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen war Ziel der legendären Bewegung. Selbst die Nazis schafften es nicht, das Bauhaus und seine radikal gesellschaftlich künstlerische Utopie vollständig auszulöschen. Architektur und Stil blieben wegweisend für spätere Jahrzehnte.

B/R: Niels Bolbrinker, Thomas Tielsch. Dokumentation. D 2017, 110 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

**LADY BIRD**

Wunderbares, großes Kino: Greta Gerwigs Dramödie über eine junge Rebellin ist bis in die winzigsten Details gelungen - ein Film für alle, die das Kino und das Leben lieben: Lady Bird wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich ihrem Pro-



vinznest zu entkommen. Aber dafür braucht sie einen Schulabschluss, einen möglichst guten, wenn's geht. Doch bevor es so weit ist, macht sie erste Erfahrungen mit Jungs, ärgert sich mit ihrer Familie herum und wird ganz peu à peu erwachsen. Herausragende Darsteller, allen voran Saoirse Ronan als Lady Bird, und ein kluges, warmherziges Drehbuch machen den Film zum Kinoerlebnis allererster Güte. (programmokino.de)

B/R: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts, USA 2017, 95 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

**DIE PARISERIN – AUFTRAG BASKENLAND**

**TIPP DER WOCHE**

Ludovic Bernard setzt einen humorvollen Culture-Clash rund um eine Pariserin im Baskenland in Szene. Das Ergebnis ist kurzweilig und abwechslungsreiche Unterhaltung.

MISSION PAYS BASQUE R: Ludovic Bernard. D: Élodie Fontan, Florent Peyre, Daniel Prévost, Nicolas Bridet. Frankreich 2017, 98 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

**DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN**

Die bewegende Geschichte eines grantigen alten Mannes, der sich aus gesundheitlichen Gründen auf den Weg von seiner abgelegenen schottischen Insel zu seinem Sohn nach San Francisco macht. Sein Leben nimmt eine unerwartete Wendung durch die Liebe zu seinem kleinen Enkel. „Wenn der mürrische Schotte mit neuen kulinarischen Eigenheiten wie der Molekularküche konfrontiert wird, sind Lacher garantiert.“ (cinema.de)

THE ETRUSCAN SMILE R: Mihal Brezis, Oded Binnun. D: Brian Cox, JJ Feild, Thora Birch, Rosanna Arquette, Peter Coyote. USA 2017, 108 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!



**LUCKY**

Lucky ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. „Ein wundervoller Film über alles, was wichtig ist.“ (VARIETY)

R: John Carroll Lynch. D: Harry Dean Stanton, David Lynch, Tom Skerritt, Ron Livingston, Ed Begley. USA 2017, 89 Min., FSK: ab 0, zehnte Woche!

**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres!“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, 16. Woche!

**WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

Ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 48. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG  
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 10.5. - 16.5.2018**

| FILM                 | DO    | FR    | SA    | SO    | MO    | DI    | MI    |
|----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| AUF DER JAGD ...     | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 |
| LADY BIRD            | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 |
|                      | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 |
| HERRLICHE ZEITEN     | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 | 19.15 |
| A BEAUTIFUL DAY      | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 | 21.30 |
| THREE BILLBOARDS ... | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 |
| ELEANOR & COLETTE    | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 |
| D. ETRUSK. LÄCHELN   | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 |
| V. BAUEN D. ZUKUNFT  | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 | 16.30 |
| DIE PARISERIN ...    | 14.20 |       |       | 14.20 |       |       |       |
| WEIT. ...            | 14.30 |       |       | 14.30 |       |       |       |
| LUCKY                | 14.45 |       |       | 14.45 |       |       |       |

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



**NACH EINER WAHREN GESCHICHTE** ab 17. Mai Seit ihr sehr persönlicher Roman über ihre Mutter zu einem Bestseller wurde, leidet die Pariser Autorin Delphine an einer Schreibblockade. Doch als sie die attraktive Elle trifft,

te Versuch, sich mit seiner leidgeprüften Ehefrau Constance zu versöhnen, die wiederaufblühende, fatale Liebesaffäre mit Lord Alfred Douglas sowie die warmherzige Hingabe von Robbie Ross, der vergeblich versuchte, Wilde vor sich selbst zu retten.

ändert sich das. Schnell fasst sie Vertrauen zu der geheimnisvollen Frau, die als Ghostwriterin ihr Geld verdient und scheinbar selbstlos immer mehr Aufgaben für Delphine übernimmt. Psychothriller nach dem gleichnamigen Roman von Delphine de Vigan.

**DER GESCHMACK VON ZEMENT** ab 24. Mai Bilder, die sich ins Gedächtnis eingraben, so schön und so schrecklich sind sie ... Mit beeindruckender Konsequenz verfolgt Ziad Kalthoum sein Konzept eines Filmessays über Zerstörung und Neubeginn. Wer bereit ist, sich auf diesen hoch anspruchsvollen Film einzulassen, dem steht eine emotionale und intellektuelle Erfahrung bevor, wie sie nur selten im Kino gelingt. Der Betrachter wird zum Beteiligten. In seinem Film über syrische Flüchtlinge in Beirut schafft Ziad Kalthoum ein ebenso tiefgründiges wie eindringliches Regiedebüt „The Happy Prince“, ein Herzensprojekt für den Schauspieler, der jahrelang an der Entstehung des Films arbeitete. Im Zimmer einer billigen Absteige in Paris liegt Oscar Wilde auf seinem Sterbebett. Der gefeierte Dichter ist inzwischen ein verarmter Vagabund, sein Esprit jedoch ist intakt. Unter dem Vergrößerungsglas des nahen Todes lässt Wilde sein Leben Revue passieren: der gescheiter-

**THE HAPPY PRINCE** ab 24. Mai Die letzten Jahre im Leben des Skandalautors Oscar Wilde sind Thema von Rupert Everetts Regiedebüt „The Happy Prince“, ein Herzensprojekt für den Schauspieler, der jahrelang an der Entstehung des Films arbeitete. Im Zimmer einer billigen Absteige in Paris liegt Oscar Wilde auf seinem Sterbebett. Der gefeierte Dichter ist inzwischen ein verarmter Vagabund, sein Esprit jedoch ist intakt. Unter dem Vergrößerungsglas des nahen Todes lässt Wilde sein Leben Revue passieren: der gescheiter-



Wilde auf seinem Sterbebett. Der gefeierte Dichter ist inzwischen ein verarmter Vagabund, sein Esprit jedoch ist intakt. Unter dem Vergrößerungsglas des nahen Todes lässt Wilde sein Leben Revue passieren: der gescheiter-

**TASTE OF CEMENT** Sicherlich ist der Film alles andere als massenkompatibel, dafür aber ein Kunstwerk, das man nicht nur bestaunen sollte, sondern in das man sich hineinfallen lassen kann. Die Wirkung ist enorm. (programmokino.de)

**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

**Romy Schneiders Abschiedsfilm**



**So 20.5. 15h, Mo 21.5. 12h | DIE SPAZIERGÄNGERIN VON SANS-SOUCI**

Berlin. An einem Fenster steht eine Frau und sieht, wie die Nazis einen Mann zusammenschlagen und seinen Buben verwunden. Sie nimmt sich des Jungen an, reist mit ihm nach Paris, während ihr Mann, der Verleger ist, nachkommen soll - aber nie ankommt. Sie bringt sich in Paris als „Sängerin“ durch, muss in der Absicht, ihrem Mann zu helfen, schwere persönliche Opfer bringen. Später. Aus dem Buben Max ist ein vierzigjähriger Mann geworden. Er steht vor Gericht, weil er einen Menschen

getötet hat. Dieser Tote aber ist niemand anders als jener, der einst seinen Vater umbrachte und aus ihm einen Krüppel gemacht hat. „Herausragend die schauspielerische Leistung Romy Schneiders in ihrer letzten Rolle.“ (film-dienst)

R: Jacques Rouffio. D: Romy Schneider, Michel Piccoli. Deutschland/Frankreich 1981, 110 Min., FSK: ab 12.

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

**cinéfête 18 • 18.6.-29.6.18**

FRANTZ, François Ozon (9.-10.), (11.-13.) - Sprachfassung: Französisch & Deutsch  
JAMAIS CONTENTE, Emilie Deleuze (5.-10.)  
LE CIEL ATTENDRA, Marie - Castille Mention-Schaar (11.-13.)  
LES MALHEURS DE SOPHIE, Christophe Honoré (1.-4.), (5.-10.)  
MA VIE DE COURGETTE, Claude Barras (5.-10.), (11.-13.)  
MERCİ, PATRON !, François Ruffin (11.-13.)  
QUAND ON A 17 ANS, André Téchiné (11.-13.)  
SWAGGER, Olivier Babinet (7.-10.), (11.-13.)

Die Filme der neuen Reihe behandeln die Themen Radikalisierung, Fragen zur Identität und des Erwachsenwerdens, Erinnerungskultur u.a. Themen. Die Filme werden im Original mit dt. Untertiteln gezeigt. Ab sofort können Sie per Mail schwarz(at)lichtwerk.kino.de Wunschtermine und weitere Informationen anfragen. Cinéfête 18 wird von der Französischen Botschaft in Zusammenarbeit mit der AG Kino-Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. organisiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bildungsminister der 16 Bundesländer.



• LICHTWERK • ???sneak preview??? • KAMERA •



Die nächsten Termine:  
kamera »»»» 23.5. + 27.6.  
lichtwerk »»»» 16.5. + 6.6.